

Verfahren: 2026005084 - Netzersatzanlage - MBG, Neubau Martin-Behaim-Gymnasium

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr.	Frage	Antwort	Gesendet
1	Fragen: 1, Der ausgeschriebene Dieselmotor LV Pos. 1.1.10 mit einer Leistung von 376 KW mech. kann die geforderte Leistung von 500kVA nicht leisten, sondern nur 450 kVA. Welche Leistung ist anzubieten? 2, Unter Allgemeine Erläuterungen S. 48 Emissionsgrenzwerte ist die Geräuschabstrahlung des Gesamt-Moduls Container mit einem Wert von 70dB(A) in 1m Entfernung gefordert. Unter der Pos. 1.6.10 Container ist dieser jedoch auf 85dB(A) in 7m Entfernung beschrieben! Welcher Schallpegel in dB(A) ist anzubieten? 3, Unter Allgemeine Erläuterungen S. 47 ist die Errichtung der Anlage gem. VDE 0100-108 (neu 718) gefordert. Unter Pos. 1.3.10 Kraftstofftagestank ist dieser in doppelwandiger Ausführung ausgeschrieben. Diese widerspricht jedoch gem. v. g. Vorschrift DIN VDE 0100-108, die Anordnung des Tagestankes soll mind. 0,5m über Höhe Einspritzpumpe liegen und einen freien drucklosen Zufluss des Kraftstoffes zum Aggregat / Einspritzpumpe gewähren à d. h. Tagestank 250l Stahl einwandig. Wie ist der Tagestank anzubieten? 4, Unter Pos. 1.2 ist die Abgasanlage in Gänze beschrieben, Achtung wir möchten aber dringend auf die Einhaltung der 44. BIMSCH hinweisen, dass eine Ausleitung der Abgase nach dieser Vorschrift mind. 10m über OK Erdreich erfolgen muss à der Grund ist die Feuerungswärmeleistung > 1 MW die ab 460 kVA Aggregateleistung überschritten ist. Das heißt, dass die Abgasleitung außerhalb des Containers mind. 7m über Containerdach enden muss! Zusätzlich bitten wir um Ihre Beantwortung, ob ein Rußfilter mit anzubieten ist? Wie ist die Abgasausleitung anzubieten bzw. auch ein Rußfilter ? 5, Unter Pos. 1.4.20 ist der Generator-LS mit 800A beschrieben, aus unserer Sicht zu klein, da gem. Vorschrift IEC61439 bei Netzparallelbetrieb mit einer höheren Kurzschlussicherheit zu rechnen und 20% Sicherheit einzukalkulieren sind à 1000A LS. Mit wieviel A ist der Generator-LS anzubieten ?	Antworten: zu 1, Für eine Leistung von 450kVA zu 2, 85dB(A) in 1m Entfernung zu 3, Nach der DIN VDE 0100-108 ist der Tagestank anzubieten zu 4, Die Abgasleitung ist entsprechend für ein 450 kVA Aggregat (Feuerungswärmeleistung weniger 1 MW) und mit einem Rußfilter anzubieten. zu 5, 1000A LS	06.10.2026 14:00:29

2

Bieterfrage 1:

In einer bereits beantworteten Bieterfrage wird ein Rußpartikelfilter erwähnt. Im Leistungsverzeichnis ist jedoch lediglich eine Standard-Abgasleitung beschrieben. Ein Rußpartikelfilter ist weder explizit ausgeschrieben noch technisch spezifiziert.

Das von uns vorgesehene Motorfabrikat hält sämtliche relevanten Emissionsgrenzwerte gemäß TA Luft und 44. BImSchV bereits ohne zusätzliche Abgasnachbehandlung ein. Somit ist aus emissionsrechtlicher Sicht kein Rußpartikelfilter zwingend erforderlich.

Wir bitten daher um Klarstellung, ob ein Rußpartikelfilter tatsächlich Bestandteil des ausgeschriebenen Leistungsumfangs ist oder ob auf diesen verzichtet werden kann.

Sollte ein Rußpartikelfilter dennoch gefordert sein, bitten wir um Angabe der konkreten technischen Spezifikationen, insbesondere der einzuhaltenden Emissionsgrenzwerte und der Anforderungen an die Ausführung.

Bieterfrage 2:

Gemäß LV-Position 01.01.10 sind Leistungsangaben vorgegeben, die nach unserer Einschätzung auf einen bestimmten Motorenhersteller zugeschnitten sind.

Wir bitten um Bestätigung, dass auch alternative, technisch gleichwertige Motorfabrikate, beispielsweise Perkins, Iveco oder Volvo, angeboten werden dürfen, sofern die geltenden gesetzlichen Emissionsgrenzwerte sowie die geforderten Leistungs- und Betriebsparameter eingehalten werden.

Antwort zu Bieterfrage 1:

Ein Rußpartikelfilter ist nicht zwingend erforderlich, sofern die geltenden Emissionsgrenzwerte gemäß den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben eingehalten werden.

Antwort zu Bieterfrage 2:

Es können alternative Motorfabrikate angeboten werden, sofern diese technisch gleichwertig sind und sämtliche im Leistungsverzeichnis geforderten Leistungs- und Betriebsparameter sowie die geltenden gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

13.10.2026 09:25:51

3

Frage:

Im Leistungsverzeichnis wird für das ausgeschriebene 500-kVA-Dieselaggregat eine Notstromsteuerung mit Netzparallelbetrieb gefordert. Hierbei ist unter anderem ein Lastprobetrieb mit automatischer Synchronisierung zum öffentlichen Netz und einer einstellbaren Wirklastvorgabe von 0–100 % vorgesehen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Klärung folgender Punkte:

1. Erfolgt der Netzanschluss der Liegenschaft auf Niederspannungs- oder Mittelspannungsebene?

Antworten:

zu 1, Niederspannungsanschluss

zu 2, Nur für zeitlich begrenzte Lastproben

zu 3, Vorabstimmungen wurden getroffen. Finale Abstimmungen sind noch durchzuführen

zu 4, Nein

19.10.2026 08:14:31

2. Ist der beschriebene Netzparallelbetrieb ausschließlich für zeitlich begrenzte Lastproben und die unterbrechungsfreie Rückschaltung vorgesehen, oder ist ein darüberhinausgehender Netzparallelbetrieb vorgesehen?
3. Wurde die vorgesehene Betriebsweise bereits mit dem zuständigen Verteilnetzbetreiber (voraussichtlich N-ERGIE Netz GmbH) abgestimmt?
4. Ist für das ausgeschriebene Notstromaggregat ein Einheitenzertifikat gemäß VDE-AR-N 4110 bzw. ein entsprechender Konformitätsnachweis gemäß den anzuwendenden technischen Anschlussregeln erforderlich?

4

Frage:

Im Leistungsverzeichnis wird in den Unterpunkten 1.3.10 bzw. 1.3.20 auf die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-38.12-23 verwiesen. Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und allgemeine Bauartgenehmigung (abZ/aBG) **Z-38.12-23** gilt für **doppelwandige kubische Behälter Typ KTD aus Stahl**, ausgestellt für die **Krampitz Tanksystem GmbH**.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Klärung folgender Punkte:

1. Der in 1.3.10 mit 2750 l, doppelwandig, S235 JRG2; ca. 2000×1010×1950 mm beschriebene Tank weist auf einen **KTD-TT-250-DB** hin. Dieser doppelwandige Tagestank hat aber nur ein nutzbares Volumen (95%) von 230 l. Wäre damit das LV erfüllt?
2. Analog der in 1.3.20 mit 250 l, doppelwandig, S235 JRG2; ca. 1300×525×530 mm beschriebene Tank weist auf einen **KTD-F-I-2.5-A** hin. Dieser doppelwandige Lagertank hat aber nur ein nutzbares Volumen (95%) von 2.510 l. Wäre damit das LV erfüllt?
3. Bitte spezifizieren sie, was sie bei 1.3.30 unter einer Entlüftungsüberwachung verstehen. Wie bereits von anderen Bietern erwähnt, wird der Tagestank üblicherweise einwandig mit Leckage überwachter Auffangwanne ausgeführt. Eine Entlüftungsüberwachung haben wir an keinem Containeraggregat realisiert. Selbst der Tanklieferant weiß nicht was hier gemeint ist.

Antworten:

zu 1, Ja

zu 2, Ja

Zu 3, Es kann auch wie von Ihnen beschrieben Ihr Überwachungssystem angeboten werden.

20.10.2026 11:54:19